

---

# ***Gemeindebrief***

---

**November 2005**



**Kirche des Nazareners  
Gemeinde Wächtersbach**

# Bibelwort

*„Er bitte aber im Glauben und zweifle nicht; denn wer da zweifelt, der gleicht einer vom Wind getriebenen und hin und her geworfenen Meereswoge.“*

*Jakobus 1,6*

So gewiß die Verheißungen Gottes sind, so wahrscheinlich ist es auch, dass jeder ein Glaubensleben führt, durch schwere Glaubensproben gehen muß.

August Hermann Francke, der Stifter der Waisenhäuser in Halle, den Gott so wunderbar versorgte, schreibt in seiner Selbstbiographie: „Ich glaubte, als ich mich und mein Werk dem Herrn im Glauben anbefahl, dass ich nur zu beten brauche, wenn ich in Not sei, um dann sofort Hilfe zu bekommen. Aber ich musste lernen, oft lange zu warten und zu beten. Die Hilfe kam wohl, aber sie kam nicht sofort. Die Verlegenheit wurde nie zum gänzlichen Mangel, aber es gab Zeiten voll harten Druckes. Alles war verausgabt. Jeder Löffel Mehl musste vom Boden des Fasses geschabt werden, und jeder Tropfen Öl, der herausfloß, schien der letzte zu sein; aber doch kam es nie bis zum letzten Tropfen, und immer war noch ein wenig Mehl vorhanden.“

Ja, so ist es. Uns ist Brot zugesagt, aber es steht nicht da, dass es Laibe von 10 Pfund Schwere sein werden. Wasser ist uns verheißen, dass es aber wie ein Bach strömen wird, ist nicht dabei gesagt. Manchmal wird es uns in kleinen Bechern zugeteilt. Gott hat nirgends verheißen, einen von uns ohne Prüfungen zu sich in den Himmel zu nehmen. Er wird uns zwar nie verlassen, aber er wird uns durch das Feuer des Goldschmiedes läutern und durch die Seife der Wäscher reinigen. Wir werden oft unseren ganzen Mut zusammennehmen müssen, und wenn der Herr scheinbar von uns gewichen ist, werden wir tief beunruhigt sein, aber „gar aus“ wird er es nie mit uns machen.

Ich weiß, dass einige von euch bis hart an die Grenze des Mangels gekommen sind. Was mich betrifft, so sind mir diese Dinge auch nicht ganz unbekannt. Meine 250 Jungen in den Waisenhäusern und die 80 bis 90 Studenten haben mich oft ins 'Betkämmerlein' getrieben; aber, Gott sei Dank, ich bin auch immer wieder mit glänzendem Angesicht aus demselben hervorgekommen. Darum kann ich, auf meine Erfahrung gegründet, auch sagen:

„Verlaßt euch auf den Herrn von ganzem Herzen, und verlasst euch nicht auf euren Verstand!“ Gott wird es nie zulassen, dass ein Gläubiger zuschanden wird. Er hat gesagt, und wird es halten: „Ich will dich nicht verlassen noch von dir weichen.“

(aus „Altes Gold aus Spurgeons Schätzen“)

# Aus dem Gemeindeleben

## Taufe in Hanau



**Wir sind dankbar** für den wunderbaren Taufgottesdienst am 26.09.2005 in Hanau. Neun Täuflinge aus unserer Gemeinde und eine junge Frau aus Hanau wurden von Pastor Hugo Danker getauft. Die Zeugnisse der Täuflinge und der gesamte Gottesdienst, werden für alle Teilnehmer ein unvergessliches Erlebnis bleiben.

## Missionsopfer

**Dankbar** sind wir auch für das großartige Missionsopfer von **2.259,16 €**, das wir am Erntedankgottesdienst zusammengelegt haben. So können wir nun für das Jahr 2005 insgesamt **5.478,76 €** für die weltweite Missionsarbeit unserer Kirche weitergeben. Damit haben wir unser Jahresziel von 4.793 € sogar um einiges überschreiten können.

## Evangelisation mit Willi Buchwald

Wie bereits im vergangenen Jahr, so planen wir auch in diesem Jahr eine Evangelisation mit Willi Buchwald. In der Zeit vom 09. – 13. November wird er in unserer Gemeinde sein und das Evangelium verkündigen. Wir freuen uns auf die Zeit mit ihm.

**Ihr sollt leben.**

**(Jesus)**

**Evangelisation vom  
09. - 13. November**

## Juli und Arne Schultze-Petzold stellen sich vor

Mein Name ist Arne Schultze-Petzold, ich bin 26 Jahre alt und komme ursprünglich aus Bremerhaven. Seit ich im Oktober letzten Jahres mein Theologie-Studium an der FTA in Gießen abgeschlossen habe, absolviere ich mein ehrenamtliches Vikariat in der Anskar-Kirche Wetzlar. Die Schwerpunkte meines Dienstes liegen in der Jugend- und vor allem Teenager-Arbeit. Außerdem gehören Dienste des Gemeinde- und Pastoren-Alltags zu meinen Aufgaben, wie z.B. Predigen oder Gottesdienstleitung. Meine Frau Julia (geb. Alfes) habe ich durch unsere gemeinsame Mitarbeit im Teenie-Kreis kennengelernt. Sie arbeitet seit einem Jahr als examinierte Krankenschwester im Klinikum Wetzlar, setzt sich aber auch weiter in der Teenie-Arbeit ein.

# Veranstaltungskalender für November

Sa. 05.11. Gottesdienst mit Prediger Bernd Schneider und  
- Abendmahl -

## **Evangelisation mit Willi Buchwald:**

Mi. 09.11. 19:30 Uhr Wenn das Herz schreit  
Do. 10.11. 19:30 Uhr Eine Einladung zum Fest  
Fr. 11.11. 19:30 Uhr Zwei Wege – wir müssen uns  
entscheiden  
Sa. 12.11. 18:00 Uhr Vom Zweifel zur Gewissheit  
So. 13.11. 18:00 Uhr Die Zukunft nach Gottes Plan

Sa. 19.11. Gottesdienst mit Pastor Hugo Danker

Di. 22.11. *Frauengesprächskreis bei Sieglinde Herrmann  
in Brachtal / Schlierbach um 19:30 Uhr*

Sa. 26.11. Gottesdienst mit Prediger Arne und Julia  
Schultze-Petzold

Den Gemeindebrief, den Veranstaltungskalender und Neuigkeiten  
finden Sie auch im Internet unter [www.waechtersbach.nazarener.de](http://www.waechtersbach.nazarener.de)

## Regelmäßige Veranstaltungen

Mittwoch: 19:30 Uhr Bibel- und Gebetsstunde

Samstag: 18:00 Uhr Gottesdienst  
18:00 Uhr parallel Kinderstunde

---

Kirche des Nazareners,  
Gemeinde Wächtersbach e.V.  
Bahnhofstr. 3  
63607 Wächtersbach  
Tel.: (0 60 51) 47 33 28  
Fax: (0 60 51) 47 33 58

[www.waechtersbach.nazarener.de](http://www.waechtersbach.nazarener.de)

Bankverbindung:

Kreissparkasse Gelnhausen / Wächtersbach, BLZ: 507 500 94  
Gemeindep konto - Nr: 426 80, Baukonto - Nr: 501 34 63